

Orgatec 2018 in Köln:

SCHNEEWEISS AG mit wegweisenden Innovationen am Start

***Let's talk again: direkte Kommunikation ‚Face-to-Face‘ steht
im Vordergrund***

**Köln/Kippenheim/Lockenhaus. Vom 23. bis zum 27. Oktober ist es
wieder so weit: Die Orgatec, die internationale Leitmesse für
moderne Arbeitswelten, öffnet in Köln ihre Pforten. Nicht fehlen
darf die auf Möbel und Inneneinrichtung spezialisierte
Schneeweiss AG Interior mit ihren produzierenden Tochterfirmen
Hiller Objektmöbel, Rosconi und Braun Lockenhaus. Getreu dem
Slogan „Use Your Senses“ sind die Messebesucher eingeladen,
auf dem über 350 Quadratmeter großen und – wie immer –
inhouse entwickelten Messestand K 51/L 50 in Halle 10.2
innovative Produktneuheiten sowie spannende
Produktweiterentwicklungen und Serienergänzungen mit allen
Sinnen zu entdecken. Im Fokus: die direkte und persönliche
Kommunikation „Face-to-Face“.**

„Wir machen Publikumsbereiche perfekt“ – nicht geringer ist der
Anspruch, den die auf Möbel und Inneneinrichtung spezialisierten
Unternehmen der Schneeweiss AG an sich selbst stellen. Auf der
Orgatec 2018 in Köln präsentieren sie in Halle 10.2 an Stand K 51/L 50
die sehenswerten Ergebnisse, die aus diesem hohen Anspruch
resultieren.

Digitale Revolution in der Sitzplatznummerierung

Das zukunftsweisende, per App steuerbare elektronische
Nummerierungssystem „№ e“ (*sprich: „Number e“*) ist eines der

zentralen Highlights, welches die Schneeweiss AG und ihre Tochterfirmen dem Fachpublikum auf der Orgatec vorstellen werden. Das revolutionäre Informationssystem ermöglicht nicht nur die blitzschnelle Nummerierung der Sitzplätze, sondern auch deren Personalisierung sowie die farbige Abbildung von Fotos oder Firmenlogos in überzeugender Qualität. Das große Plus: Dank moderner e-Paper-Displays kann „No e“ gänzlich auf Stromversorgung verzichten.

Betreff: Stühle

Entsprechend den Kernkompetenzen der Unternehmensgruppe werden selbstverständlich zahlreiche Sitzmöbel-Neuheiten präsentiert. So ist die angekündigte Erweiterung der preisgekrönten „BLAQ“ Serie, welche in Zusammenarbeit mit dem international bekannten Produktdesigner Martin Ballendat entstand, in Form einer ergänzenden Bank, eines Drehstuhls mit Viersternfuß sowie eines Bürodrehstuhls mit Rollen fester Bestandteil des Messestandkonzepts.

Aus der Kooperation mit dem Schweizer Produktdesigner Daniel Korb geht die modulare Sitzmöbel-Reihe „DACOR“ hervor, die sich designtechnisch zwischen Loungemöbeln und Stühlen bewegt. Ob farbenfroh mit Stoff bezogen oder klassisch mit schwarzem gestepptem Leder, ob naturgebeiztes Holzgestell oder poppig farbig lackiert, ob Sessel, Barhocker oder Bank, ob für junge Zielgruppen oder für den Einsatz in Care-Einrichtungen: Die „DACOR“ Produkte lassen sich individuell konfigurieren und bieten große gestalterische Freiheit. Zudem sind die „DACOR“ Aufbaumöbel flach verpackt und damit ideal für einen platz- und kostensparenden Versand.

Auch das neue Mittelmöbel „X.centric“ zeigt sich besonders vielseitig und hochflexibel im Einsatz, indem es bewusst Zonen für Arbeit und Kommunikation, aber auch für Entspannung und Ruhe schafft. Der Stoffbezug gewährleistet eine angenehme Akustik.

Hochwertige Holzstühle aus der österreichischen Manufaktur Braun Lockenhaus wie der Bugholzstuhl „m88“ aus der „Kollektion Bentwood“ des Architekten Adolf Krischanitz sowie zahlreiche kreative Accessoire-Ideen ergänzen die Produktpräsentation am Messestand.

Alle Produktreihen werden direkt im Anschluss an die Orgatec lieferbar sein.

Messestand aus eigener Hand

Auch in diesem Jahr verspricht der über 350 Quadratmeter umfassende Orgatec-Messestand selbst erneut ein Highlight zu werden und den passenden Rahmen für die ansprechende Präsentation der Produkte zu bieten. Hier zeigt sich die hohe Fertigungstiefe der AG, denn die gesamte Ausstellungsfläche wird von der Schneeweiss-Tochter Rosconi erdacht, entwickelt und gebaut.

Face-to-Face-Kommunikation: persönlich, echt, direkt

„Das Thema Digitalisierung ist längst auch in der Möbelbranche angekommen. Mit unserem innovativen digitalen Informationssystem ‚Ne e‘ unterstreichen wir unsere Kompetenz auf diesem Gebiet. Ein klares Ja also von uns zur Digitalisierung – wenn es um unsere Produkte geht“, erklärt Jürgen Dreher, Inhaber der Schneeweiss AG. Im Gegensatz dazu solle die Kommunikation mit den Kunden aber nicht auf digitaler Ebene, sondern vielmehr „wieder persönlich, echt und direkt verlaufen, eben ‚Face-to-Face‘. Die digitale Welt kann reale Kontakte und Treffen niemals ersetzen. Bei unseren Kundenkontakten zählt der Faktor Mensch: Kommunikation, Personalisierung, Interaktion, Kooperation. Dafür steht auch unser diesjähriges Messestandkonzept. Diverse Kommunikationszonen bieten ausreichend Raum zum regen Gedankenaustausch; auch an unserer Stand-Bar ergeben sich sicher viele interessante Begegnungen bei

anregenden Getränken“, ist Dreher überzeugt und fügt hinzu: „Wir freuen uns auf zahlreiche gute, intensive Gespräche mit Kunden, Fachhändlern und Standbesuchern.“

(642 Wörter, 4.996 Zeichen)

Über die Schneeweiss AG

Die Schneeweiss AG Interior mit Sitz im Schloss zu Schmieheim vereint die Objektmöbelhersteller Hiller Objektmöbel und Braun Lockenhaus (Österreich), die auf Loungemöbel und Lobby Items sowie auf professionellen Innenausbau spezialisierte Designmanufaktur Rosconi, die Werbeagentur Atelier Schneeweiss und die Spedition Widra Logistik unter einer Marke. Die Dienstleistungen reichen von Idee, Entwicklung und Produktion ganzer Raum-, Hallen-, Messestands- und Ladenbaukonzeptionen über die Sonder- und Serienmöbelproduktion bis hin zur Auslieferung und Montage der Produkte. Dank der hohen Fertigungstiefe von rund 76 Prozent ist es möglich, auf kundenspezifische Wünsche einzugehen. Pro Jahr verlassen insgesamt circa 440.000 Objektmöbel – von Stühlen und Tischen über Garderoben, Behälter und weitere Lobby Items bis hin zu Sonder-Möbelanfertigungen – die Produktionsstätten in Kippenheim und Lockenhaus. Das breit gefächerte Produktportfolio findet seinen Platz unter anderem in Kongresszentren, in Konferenz- und Seminarbereichen, Veranstaltungshäusern, in Hotellerie und Gastronomie, aber auch in Bildungseinrichtungen und Pflegeheimen.